

Dritter Zwischenbericht des Gemeinderats zum Anzug Felix Wehrli und Daniel Hettich betreffend mehr Parkplätze für den Sportplatz (überwiesen am 22. November 2017)

1. Anzug

An seiner Sitzung vom 22. November 2017 hat der Einwohnerrat den nachfolgenden Anzug Felix Wehrli und Daniel Hettich betreffend mehr Parkplätze für den Sportplatz überwiesen:

Wortlaut:

"Nachdem im Zusammenhang mit der Sanierung der Aeusseren Baselstrasse festgestellt wurde, dass die Möglichkeit zum Parkieren von Personenwagen bei grossen Sportanlässen eingeschränkt wird, muss aus unserer Sicht dafür eine Lösung gefunden werden. Für Sportanlässe im nationalen Rahmen wie Leichtathletikmeetings, Schwingfeste aber auch für regionale Fussballturniere sind zusätzliche Parkierungsmöglichkeiten zwingend notwendig. Der Suchverkehr in den umliegenden Quartieren könnte so stark reduziert werden. Ein weiterer Vorteil könnte sein, dass die Parkplätze unter der Woche auch von Pendlern benutzt werden könnten.

Die Unterzeichneten bitten deshalb den Gemeinderat zu prüfen und zu berichten:

1. Lassen sich im Ecken zwischen Brühlweg, Grendelgasse und dem Veloweg der Aeusseren Baselstrasse, der kleinen Matte, Parkflächen evtl. sogar ein Parkhaus realisieren?
2. Welche Grösse wäre möglich und wieviel Parkplätze sind machbar?
3. Wenn diese Möglichkeit nicht besteht, bitte um eine genaue Begründung?"

sig. Felix Wehrli

Daniel Hettich

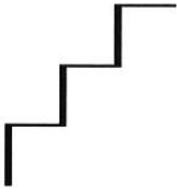
2. Dritter Zwischenbericht des Gemeinderats

2.1 Bisherige Berichterstattung

In den ersten beiden Berichten zum Anzug¹ wurden verschiedenste Möglichkeiten zur Erweiterung des Parkplatzangebots aufgezeigt. Aus Sicht des Gemeinderates sollte die Realisierbarkeit der Variante Parking Grendelmatte² im Sinne des Anzugs vertieft geprüft werden.

¹ Bericht vom 13. November 2018 und Bericht vom 17. Dezember 2019

² Parking auf den Parzellen Riehen Sektion B 371 und 372



Der Gemeinderat hat dementsprechend angekündigt, dass zur Zonenänderung nötige Planungsverfahren gemäss Bau- und Planungsgesetz (BPG) §108 bis §115 einzuleiten.

2.2 Vorprüfung Zonenänderung für die Parzellen Nr. 371 und 372 in Sektion B

Das im zweiten Bericht erwähnte Nutzungsplanverfahren wurde eingeleitet. Die entsprechenden Planunterlagen wurden entsprechend §108 BPG den kantonalen Stellen zur Vorprüfung übergeben. Das Nutzungsplanverfahren sieht im Wesentlichen vor, die Parzellen von der Grünanlagenzone in die Zone für Nutzungen im öffentlichen Interesse mit Zweckbestimmung Freizeit und Sport umzuzonen. Die inventarisierte Böschung wird dem Naturschutz zugeordnet und zonenrechtlich geschützt.

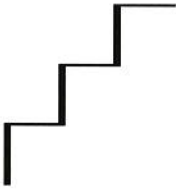
Der Vorprüfungsbericht der kantonalen Stellen vom 7. Dezember 2020 äussert sich kritisch zum Vorhaben und fordert, dass weitere Grundlagen wie z. B. ein Verkehrskonzept, welches den expliziten Parkplatzbedarf ausweist, ausgearbeitet werden. Der Gemeinderat hat daher in seiner Sitzung vom 19. Januar 2021 beschlossen, dass aufgrund der kritischen Äusserungen der planerische Fokus auf eine Fläche für sportliche Aktivitäten gelegt werden soll, welche temporär bei Grossanlässen zum Parkieren genutzt werden kann. Weiter werden die fehlenden Grundlagen ausgearbeitet und anschliessend nochmals den kantonalen Behörden zur Vorprüfung übergeben. Bei einem positiven Vorprüfungsbericht folgt anschliessend die öffentliche Planaufgabe (§ 109 BPG), bevor der Einwohnerrat die Zonenänderung festsetzen und über allfällige Einsprachen befindet (§ 112 BPG). Schliesslich muss die Änderung noch durch den Regierungsrat genehmigt werden (§ 114 BPG). Wenn die Zonenänderung rechtskräftig ist, sind die rechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung der Nutzung gegeben.

2.3 Temporäre Lösung

In der zweiten Berichterstattung wurde angekündigt, dass versuchsweise im Rahmen einer grösseren Veranstaltung Parkplätze auf der Aeusseren Baselstrasse angeboten werden können. Am Wochenende vom 15. und 16. August 2020 konnte der Versuch durchgeführt werden. Es konnten 48 Parkplätze auf der Aeusseren Baselstrasse angeboten werden. Der Verkehr in Richtung Basel wurde ab dem Knoten Bettingerstrasse via Grenzacherweg bzw. Rudolf Wackernagel-Strasse umgeleitet. Es kam zu keinen Beeinträchtigungen des Verkehrsflusses und es wurden keine Gefahrenstellen geschaffen. Begleitet wurde der Versuch durch einen Lotsendienst. Insgesamt wurden ca. 4250 Fahrzeuge umgeleitet. Aufgrund des ungünstigen Verhältnisses zwischen geschaffenen Parkplätzen und umgeleiteten Fahrzeugen hat der Gemeinderat entschieden, dieses Regime nicht mehr anzuwenden. Die Verwaltung wurde damit beauftragt, alternative Lösungen auszuarbeiten.

Ein Kombiticket (ÖV und Parkieren im Parkhaus Badischer Bahnhof)³, welches ab Januar 2021 verfügbar ist, könnte dazu beitragen, dass der Parkdruck um die Sportanlage während

³ Siehe Berichterstattung zum Anzug Martin Leschhorn und Kons. betreffend Park and Ride



Seite 3 grösseren Veranstaltungen abnimmt. Für «normale» Wochenenden mit parallelen kleineren Anlässen muss aber nach wie vor nach einer Alternative gesucht werden.

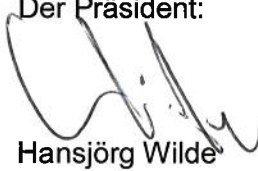
3. Antrag

Der Gemeinderat beantragt, den Anzug stehen zu lassen.

Riehen, 19. Januar 2021

Gemeinderat Riehen

Der Präsident:



Hansjörg Wilde

Die Generalsekretärin:



Sandra Tessarini